



© Michael Nagl/Inverto

Overview

Von der 26. Etage des DC Towers aus blickt Inverto in eine expansive Zukunft – gegenwärtig zweistellige Wachstumsraten unterstreichen das.

Inverto will neue Potenziale heben

Unternehmensberatung Inverto baut österreichischen Standort aus – und sucht qualifiziertes Personal.

WIEN. Der Unternehmensberater Inverto baut auf Österreich – und den österreichischen Standort unter der Leitung von Rudolf Trettenbrein weiter aus. Nach der Übernahme durch die Boston Consulting Group beschleunigt das Unternehmen seinen Wachstumskurs und sitzt bereits seit Anfang 2017 in der 26. Etage des DC-Towers in der Wiener Donau-City. Von dort aus lassen sich Wachstum und Überblick vortrefflich miteinander kombinieren.

Unter der Führung von Rudolf Trettenbrein hat sich die österreichische Niederlassung der auf Einkauf und Supply Chain Management spezialisierten Unternehmensberatung weiterentwickelt. „Neben repräsentativen Räumlichkeiten, in denen wir unsere Kunden nun empfangen, ging es uns vor allem darum, für unsere Mitarbeiter ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen und die Basis für weiteres

Wachstum am Standort Wien zu legen“, erläutert Trettenbrein den Schritt in höhere Gefilde.

Jede Menge Potenzial

Inverto ist eine Tochter der Boston Consulting Group. Zusätzliche Kundengruppen mit Potenzial ortet das Unternehmen bei deutschen und europäischen Konzernen. Gleichzeitig ist man im Mittelstand kompetent: „Wir haben hier eine sehr gute Reputation und eine ausgezeichnete Kundenbasis“, meint Trettenbrein. Und weiter: „Wir sind der festen Überzeugung, dass unser unternehmerisches Geschäftsmodell noch erhebliches Wachstumspotenzial birgt, sowohl international als auch jenseits unserer primären Kundengruppe im Mittelstand.“

Doch nicht nur die Kundenbasis will Inverto ausbauen; das derzeit zweistellige Wachstum braucht qualifiziertes Personal. 130 Mitarbeiter an neun Stand-

orten der Unternehmensberatung sollen spürbar Verstärkung bekommen: „Auch beim Personal wollen wir unternehmensweit mindestens im zweistelligen Bereich wachsen“, sagt Trettenbrein.

Eingestellt wird auf jeder Erfahrungsstufe: Absolventen, Young Professionals und Pro-

fessionals – für alle tut sich ein spannendes Tätigkeitsfeld auf: von der Automotive-Branche über Finanzdienstleister, das Gesundheitswesen und die Pharmaindustrie, den Handel (Lebensmittel, Konsumgüter, Fashion) über die Immobilienwirtschaft bis hin zur Prozessindustrie, Maschinen & Anlagenbau und der Elektronik- und Elektrotechnikindustrie.

„Der Wille, etwas zu bewegen und Ideen im Team in Ergebnisse umsetzen, ist ganz wesentlich für den Inverto Spirit“, beschreibt Trettenbrein das Jobprofil. „Hier sind wir in unserer DNA vermutlich stark von unserem variablen Vergütungsmodell geprägt: Nur das messbare Ergebnis zählt, d.h. man muss die Dinge ‚machen‘, also konsequent bis zum Ende umsetzen.“ (red)



© Inverto

Inverto: Schmuckes Kabäuschen für einen Big Player im Beratungsbusiness.